

MOSO® Bambus Bodenbeläge

Fußbodenheizung / -kühlung

Achtung: Durch eine Fußbodenheizung wird Ihr Boden extra trocken und kann deshalb mehr schwinden. Dies kann zu Fugenbildung, Schlüsselung und Rissen an der Oberfläche der Dielen führen. Zur Überwachung des richtigen Raumklimas muss ein Hygrometer inkl. Temperaturanzeige installiert sein. Das Raumklima sollte 18-21°C und 40-65% relativer Luftfeuchte betragen.



Wenn auf den MOSO® Datenblätter der Hinweis steht „für Fußbodenheizung / -kühlung geeignet“, müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Bei der vollflächigen Verklebung von MOSO® Bambusparkett auf Fußbodenheizung müssen die entsprechenden Vorschriften bzw. Rahmenbedingungen von Holzparkett auf Fußbodenheizung eingehalten werden (Broschüre des Zentralverbandes Parkett und Fußbodentechnik Bonn).
- Die Verlegung kann erst begonnen werden, wenn sämtliche CM-Messungen, Aufheizprotokolle, Ritzprüfungen usw. durchgeführt worden sind. Diese müssen auch im Limit der vorgegebenen Normen (siehe Verlegeanweisung) liegen.
- MOSO® Parkett kann nur auf elektrische Heizungssysteme verlegt werden, wenn die Wärmeleistung weniger als 80 W/m² beträgt. Auf den elektrischen Heizelementen sollte sich eine Wärmeverteilungsschicht (z.B. Estrich) von mindestens 4-6 mm befinden.
- MOSO® Parkett kann nur auf ein Kühlungssystem verlegt werden, wenn dies mit einem Anti-Kondensationssystem ausgestattet ist.
- Das Heizungs-/Kühlungssystem muss über den gesamten Raum installiert sein (>95% der Oberfläche).
- Bauwerksfugen, Dehnfugen usw. müssen fachmännisch bearbeitet werden.
- Bei Gussasphalt-, Zement-, Anhydrit-Estrichen mit Warmwasser-Fußbodenheizung muss die Gesamtstärke 50 mm (Überdeckung mindestens 35 mm) betragen.
- Das Parkett muss fachmännisch vollflächig verklebt werden. Verwenden Sie ausschließlich Grundierungen, Spachtelmassen und Parkettkleber, die laut Herstellerangaben „für Fußbodenheizung geeignet“ sind.
- Alternativ können MOSO® Bamboo Excellence und MOSO® Bamboo Elite Premium schwimmend auf Fußbodenheizung installiert werden. Die Verlege Anweisung zur schwimmenden Verlegung für MOSO® Bambusböden sind zu beachten. Die Trittschallunterlage muss für eine Fußbodenheizung geeignet sein. Ebenso muss eine Dampfbremse (PE Folie) eingebaut werden.
- Temperaturmessungs-„Sonden“ sollten in jeden Heizkreis eingebaut werden.
- Während der Verlegung des MOSO® Parketts muss die Fußbodenheizung ausgeschaltet und der Estrich abgekühlt sein.
- Erst 2 Wochen nach der Verlegung des Parketts, darf die Fußbodenheizung wieder langsam hochgefahren werden, auf höchstens 29°C Parkett-Oberflächentemperatur.
- Bei sowohl Heizung als auch Kühlung empfehlen wir, dies in kleinen Schritten von ca. 3°C pro 48 Stunden durchzuführen.
- Die Werterhaltung des Bodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (18-21°C bei 40-65% rel. Luftfeuchte). Zu trockene Luft führt zu Fugenbildung!
- Bei der Verwendung von Teppichen auf MOSO® Bambus-Parkett, während der Heizperiode, muss in diesen Bereichen mit einer verstärkten Fugenbildung (Schlüsselungen und Risse) gerechnet werden (Hitzestau). Ebenso im Bereich von Heizkörpern, Kachelöfen oder anderen Heizquellen.
- Den obigen Angaben liegen umfassende Versuche im Labor und in der Praxis zugrunde, für deren Qualität wir garantieren. Die Verhältnisse, unter denen unsere Produkte verwendet werden, liegen außerhalb unserer Kontrolle. Deshalb sollte eine vollflächige Verklebung nur von einem Fachmann durchgeführt werden.